

Protokoll der Generalversammlung vom Samstag, 19. März 2005 im Plantahof, Landquart

Beginn: 10.25h

1. Begrüssung

Der Präsident, Jürg Kallon, begrüsst alle Anwesenden und dankt der Kontaktgruppe Graubünden für die Organisation der diesjährigen Generalversammlung.

Er freut sich auch, Frau Fehr von der Elterninformationsstelle Kardiologie des Kinderspitals Zürich willkommen heissen zu dürfen und verliest die entschuldigten Absenzen:

- Hildi + Bruno Becker, Hochdorf
- Irmgard + Hugo Bonetti, Domat/Ems
- Barbara Brunner, Turbenthal
- Resa + Reinhard Brunner, Arni
- Barbara Bucher, Sozialdienst Kinderspital Zürich
- Hermine Nock, Bundesverband Herzranke Kinder e.V., D-Aachen
- Iolanda + Fabio Di Matteo, Zürich
- Ursula Dräyer Siegrist, Rothrist
- Dr. med. Margrit Fasnacht, Kinderspital, Zürich
- Elisabeth + Marcel Gisler, Tägerig
- Maja + Jacques Grossmann, Weiningen
- Prof. Dr. med. Joëlle Günthard, Kinderspital, Basel
- Cati Gutzwiller, St. Gallen
- Daniela + Marcel Hänni, Pfäffikon ZH
- Helen Hanselmann, Affoltern a.A.
- Brigitte + Ueli Huber-Jordi, Herrliberg
- Elsbeth Kägi, Zürich
- Helga Kerber, Schaan
- Brigitte Koller, 8302 Kloten
- Ramona + Toni Kretz, Olten
- Christa + Christoph Lichtsteiner, Kriens
- Andreas Meyer, CUORE MATTO, Locarno
- Pia Müller, Buchs ZH
- J. + R. Müller-Studer, Wittnau
- Barbara Oberholzer, Pfäffikon ZH
- Rebecca Osterwalder, Bern
- Edith Rönnebeck, Interessengemeinschaft das Herzranke Kind e.V., D-Stuttgart
- Sylvia + Mario Rytz, Oberkulm
- Sylvia + Jürg Seitz, Reinach
- Daniela + Olaf Schönenberger, Steinen
- Regula Schwarz Obrero, Winterthur
- Mona + Philip Staub, Embrach
- Sabine + André Steinmann, Wohlen
- Susanne + Christoph Stricker, Fräfels

- Barbara + Othmar Ulrich, Löhningen
- Trudi + Werner Weber, Täuffelen
- Brigitte Weyermann, Dübendorf
- Elke Wirch, Tann
- Doris Zemp, Buttisholz
- Manuela + Luigi Zoppi, Cham

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Gregor Roth und Mark Mislin vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt.

Anzahl Teilnehmer:	65
Stimmkarten:	43
Absolutes Mehr:	22

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde im Herzblatt 2/04 abgedruckt. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und der Präsident bedankt sich beim Sekretariat für die tadellose Arbeit.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident verliest den Jahresbericht, der von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt wird.

Blumensträusse erhalten Verena Küttel, für das Gestalten und Betreuen der Homepage, Nicole Hotz für das Layout des Herzblattes und die Revisorinnen Ursula Dräyer Siegrist und Ramona Kretz sowie Irène Schlegel, die als Kontaktgruppenleiterin Zentralschweiz zurückgetreten ist.

5. Rechnungsbericht und Genehmigung

Die Jahresrechnung wurde beim Empfang zusammen mit den anderen Unterlagen abgegeben.

Patrick Koch präsentiert und erklärt den Rechnungsbericht.

Ruedi Frieden ist irritiert, dass in der Erfolgs-Rechnung der Betriebsaufwand als Betriebsgewinn bezeichnet ist.

Patrick bedankt sich für den Hinweis und wird die Bezeichnung ändern.

Pius Waldispühl erkundigt sich, ob Eltern bei Spitalaufenthalt ein Recht auf finanzielle Unterstützung haben, da der Vertrag für die Elternwohnung beim Kinderspital Zürich, gekündigt worden ist.

Eltern können bei Spitalaufenthalt finanzielle Unterstützung beantragen, die aus einem speziellen Fonds finanziert wird.

Der Revisorenbericht wird von Ivo Wallnöfer verlesen, da sich Ramona Kretz und Ursula Dräyer Siegrist für die GV entschuldigt haben.

Der Bericht wird einstimmig genehmigt und Jürg Kallon dankt den beiden Revisorinnen für ihre Arbeit.

Der Rechnungsbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Der Präsident bedankt sich bei Patrick für die kompetente Arbeit und die tadellose Rechnungsführung. Wir danken Patrick mit grossem Applaus.

6. Mitglieder- und Gönnerbeitrag

Da die Spendeneingänge stark rückläufig sind, stellt der Vorstand den Antrag an die Versammlung, den Mitgliederbeitrag von Fr. 40.-- auf Fr. 50.-- zu erhöhen, damit das bestehende Angebot aufrechterhalten werden kann. Der Vertrag mit KOSCH läuft Ende 2006 ab und somit ist

dieser Beitrag längerfristig nicht garantiert, zudem zeichnet sich eine Zunahme der Elterngesuche um finanzielle Unterstützung ab.

Einige Mitglieder fühlen sich überrumpelt und möchten sich Gedanken über diese Beitragserhöhung machen. Es wird deshalb ein Gegenantrag um Verschiebung des Antrages um ein Jahr gestellt.

Der Gegenantrag wird mit 41 : 2 Stimmen abgelehnt.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

Eveline Seyffert schlägt vor, in Zukunft Erfolgsrechnung und Bilanz zusammen mit den GV-Einladungen zu verschicken, damit sich die Mitglieder ausreichend informieren und auf die Versammlung vorbereiten können.

Patrick Koch sieht keine Probleme, diesen Vorschlag umsetzen zu können.

7. Budget

Das Budget wurde am Eingang abgegeben. Es wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

8. Rücktritte und Wahlen

8.1 Rücktritte Vorstand: Jürg Kallon (Präsident), Ivo Wallnöfer

Ivo Wallnöfer tritt aus dem Vorstand zurück. Jürg Kallon dankt Ivo im Namen der Elternvereinigung herzlich für die Arbeit, die er während seiner Amtszeit geleistet hat und überreicht ihm ein Präsent.

Jürg Kallon tritt als Präsident zurück und wünscht der EvhK für die Zukunft alles Gute.

Irène Schlegel bedankt sich bei Jürg im Namen des Vorstandes und der Elternvereinigung für seine 4-jährige Amtszeit als Präsident und überreicht ihm als Dankeschön ein Abschiedsgeschenk.

8.2 Rücktritte Revisorinnen

Die Revisorinnen Ursula Dräyer Siegrist und Ramona Kretz treten zurück. Im Namen der Elternvereinigung bedankt sich der Präsident bei Ihnen.

8.3 Neuwahlen Vorstand:

Monika Stulz (Präsidentin)

Monika Stulz wird einstimmig und mit grossem Applaus zur Präsidentin gewählt.

In einer kurzen Ansprache bedankt sich Monika Stulz für das ihr entgegengebrachte Vertrauen und freut sich auf ihr neues Amt.

Gregor Roth

Gregor Roth wird einstimmig und mit grossem Applaus als neues Vorstandsmitglied gewählt.

8.4 Neuwahlen RevisorIn:

Daniela Schönenberger und Christoph Lichtsteiner stellen sich als Revisorin und Revisor zur Verfügung. Leider können die beiden Vorgesprochenen heute nicht an der Generalversammlung teilnehmen und haben sich entschuldigt.

Es wird der Wunsch geäussert, dass in Zukunft die Revisoren an der Generalversammlung persönlich teilnehmen.

Trotz Abwesenheit werden beide, mit einer Enthaltung, gewählt.

8.5 Bestätigungswahlen Vorstandsmitglieder:

Gemäss Statuten müssen die Vorstandsmitglieder alle zwei Jahre in ihrem Amt bestätigt oder neu gewählt werden. In diesem Jahr sind Dr. Margrit Fasnacht, Prof. Dr. Joëlle Günthard und Dominik Zimmermann von einer Bestätigungswahl betroffen.

Die Vorstandsmitglieder werden einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt.

Die Kontaktgruppenleiterinnen Basel, Bern und Ostschweiz verzeichnen leider eine stetig rückläufige Teilnahme ihrer Mitglieder, deshalb haben sie ihr Angebot eingeschränkt (kein Jahresprogramm und keine Gruppenaktivitäten), stehen aber weiterhin als Ansprechpersonen zur Verfügung.

Rita Röögli hat per 01.01.2005 die Kontaktgruppe Zentralschweiz von Irène Schlegel übernommen.

Christine Brand hat nach neun Jahren die Leitung des Herzlagers an Sonja und Gregor Roth übergeben.

Jürg Kallon bedankt sich bei Christine für ihre grossartige Arbeit, die sie mit viel Engagement und Herzblut geleistet hat und überreicht ihr ein Geschenk.

Christine Brand bedankt herzlich und freut sich auch über das originelle, von den Herzkindern des Sommerlagers gestaltete Abschiedsgeschenk, das ihr von Eveline Seyffert überreicht worden ist.

9. Vorstellung GV 2006

Claudia Spörri, Leiterin der Kontaktgruppe Zürich, stellt den GV-Kanton des nächsten Jahres vor. Sie schliesst ihre Präsentation mit den Worten: „Kommt an die GV 2006 im Kanton Zürich und lasst euch überraschen!“

10. Varia

Es sind keine Anträge zu diesem Traktandum eingegangen.

Der geschäftliche Teil wird um 12.15 Uhr geschlossen.

Es folgt:

12.00 Uhr	Mittagessen für ALLE im Speisesaal
14.00 Uhr	Referat von Stefan Bauer zum Thema Homöopathie
15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen beim Empfang
17.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung

Protokollführerin: Anita Kallon

Rüti, 29.03.2005 ak